



## Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur  
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



# Die „Trachtler“ feiern

Die vielfältige Volkskulturlandschaft präsentiert der Landestrachtenverband Steiermark anlässlich seines 70-Jahr-Jubiläums.

Die gelebte Begeisterung für Traditionen und Bräuche ist es, die jene rund 12.000 Steirer verbindet, die sich in insgesamt 72 regionalen steirischen Heimat-, Trachten- und Brauchtumsvereinen engagieren. Ob beim Volkstanzen oder Schuhplatteln, beim Musizieren oder Goaßlschnalzen, beim Theaterspielen oder Handwerken – die Gemeinschaft steht im Vordergrund, wenn es darum geht, Traditionelles zu präsentieren und weiterzugeben.

Im heurigen Jahr feiert der steirische Dachverband dieser vielen Vereine sein 70-jähriges Bestehen. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet am Samstag, 15. Juni, ab 19 Uhr ein volkskultureller Jubiläumsabend im Kulturhaus Bruck an der Mur. Landesobmann Balthasar Kendlbacher ist der Initiator dieses Festabends, der unter dem Motto „Quer durch Österreich“ steht und einen bunten Reigen aus Tanzen, Platteln und Päschen sowie zahlreichen musikalischen Beiträgen bietet. Als „Volkskulturmensch mit Leib und Seele“, wie Kendlbacher



Der Höhepunkt der Feierlichkeiten ist an diesem Samstag in Bruck an der Mur

KK

### Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:  
**Telefon:** (0316) 90 85 35.  
**E-Mail:** [office@volkskultur.steiermark.at](mailto:office@volkskultur.steiermark.at)

sich selbst beschreibt, ist ihm überliefertes Kulturgut ein besonderes Anliegen, sodass er bereits seit dem Jahr 1962 beim Trachtenverein „D' lustigen Reifenstoana z' Pöls“ mitwirkt. Doch wäre seine Leidenschaft beinahe seinem zweiten Hobby,

dem Fußballspiel, zum Opfer gefallen, denn aus Zeitgründen musste er sich als Jugendlicher zwischen Sport und Brauchtum entscheiden – die Wahl fiel zugunsten der „Trachtler“ aus. Eine Entscheidung, die er bis heute nicht bereut.

### VOLKSKULTUR

## Mit Erzherzog Johann auf Landpartie



„Ja, ich bedarf einer Beschäftigung, und dies ist bloß ein Wirkungskreis, Gutes zu tun. Will man mir ihn nicht geben, so suche ich mir ihn selbst ...“, so schreibt Erzherzog Johann in sein Tagebuch, das er gewissenhaft bis zu seinem Tod 1859 führte. In Wien, bei Hofe, fand er nie seine Heimat, und als ihm auch der Aufenthalt in Tirol untersagt wurde, wandte er sich der Steiermark zu. Und das war ein Segen! Zu seinem 160. Todestag laden Marktgemeinde Stainz, Jagd- und Landwirtschaftsmuseum Schloss Stainz, Museumsverein und Volkskultur Steiermark am 15. Juni ab 15 Uhr im Schloss Stainz zu einer illustren „Reise“ durch Raum und Zeit, die Einblicke in Leben und Wirken des steirischen Prinzen eröffnet.

NEUE GALERIE GRAZ (UMJ)

### Wer, was, wohin?

**Sänger- und Musikantentreffen.** Am 15. 6. wird um 19.30 Uhr im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen aufgespielt und angesungen. Mit dabei: Vocal Stiefingtal, MGV Kirchbach, Sunruati Musi u. a.

**Messerausstellung.** Internationale Erzeuger handgearbeiteter Messer sind bei der 15. Eisenerzer Ausstellung am 15. 6. von 9 bis 17 Uhr im Innerberger Gewerkschaftshaus anzutreffen. Info: 0676/573 32 94.

**Ein Fest für Erzherzog Johann.** Am 15. 6. wird ab 15 Uhr zu Spezialführungen im Jagd- und Landwirtschaftsmuseum geladen, ab 18.30 Uhr zum Konzert mit „Mischwerk“ und Texten im Schloss Stainz.

**Hubertusmesse.** Die Jagdhornbläsergruppe Eisbach-Rein lädt am Sonntag, 16. 6., um 11.30 Uhr in die Genovevenkapelle im Eichwald zur Hubertusmesse, zelebriert von Hofrat Martin Schmiedbauer.



VOLKSKULTUR  
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.